

<http://www.sozialleistungen.info/news/02.04.2011-mehr-hartz-iv-missbrauch/>

Mein Kommentar zum Artikel >Mehr Hartz IV Missbrauch?< :

„Leistungsmissbrauch“ Die Bundesagentur für Arbeit ist wortwörtlich selbst ein "Leistungsmissbrauch"; sie hat im besten Fall eine verwaltende Funktion zu erfüllen, im Übrigen ist sie ein Tochterunternehmen der BRD GmbH und somit eindeutig illegal.

"Vorstandsmitglied" kann man nur in einer Gesellschaft sein, nämlich:

Als Vorstand wird allgemein das Leitungsorgan von Unternehmen oder sonstigen privaten oder öffentlichen Rechtsformen bezeichnet, das die Personenvereinigung nach außen gerichtlich und außergerichtlich vertritt und nach innen mit der Führung der Geschäfte betraut ist. Nach Rechtslage wird der Begriff Vorstand bei der Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, dem Verein und der eingetragenen Genossenschaft verwendet.

In den meisten Satzungen der Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts werden auch deren Führungsorgane als „Vorstand“ bezeichnet. Und genau letzteres ist irreführend, da es sich um Organe handelt, welche schlussendlich staatliche Aufgaben wahrnehmen.

Im Impressum der

Bundesagentur für Arbeit

Rechtsform: Bundesunmittelbare Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung

vertreten durch den Vorstand

Herrn Frank-J. Weise, Vorsitzender des Vorstandes
Herrn Heinrich Alt, Vorstand Grundsicherung
Herrn Raimund Becker, Vorstand Arbeitslosenversicherung
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg
Telefon: 0911/179-0
Telefax: 0911/179-2123
E-Mail: Zentrale@arbeitsagentur.de
Umsatzsteueridentifikationsnummer DE811458858

ist zu lesen „Bundesunmittelbare Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung“, zu Deutsch, sie können machen was sie wollen und geben sich vortäuschend den Anschein einer staatlichen Behörde obwohl die BRD GmbH eindeutig kein Staat, sondern der Struktur nach einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist.

Hier nachzulesen:

„Die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH ist ein Ende 2000 gegründetes Unternehmen des Bundes mit Sitz in Frankfurt/Main. Alleinigere Gesellschafter ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Finanzen. Die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH ist bei ihren Geld- und Kapitalmarktgeschäften nur und ausschließlich im Namen und für Rechnung der Bundesrepublik Deutschland oder ihrer Sondervermögen tätig.
Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH

<http://www.sozialleistungen.info/news/02.04.2011-mehr-hartz-iv-missbrauch/>

Lurgiallee 5
D-60439 Frankfurt/Main
Telefon: +49 69 - 25 616 - 0
Telefax: +49 69 - 25 616 - 14 76
E-Mail: info@deutsche-finanzagentur.de

Vertretungsberechtigte:

Dr. Carl Heinz Daube (Geschäftsführer)
Dr. Carsten Lehr (Geschäftsführer)

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs.2 RStV: Boris Knapp, Lurgiallee 5, D-60439 Frankfurt am Main

Die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung und im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/Main unter der Nummer HRB 51411 eingetragen.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz: DE137223325

Anregungen zur Gestaltung oder Fragen zum Inhalt dieser Webseiten senden Sie bitte an internetredaktion@deutsche-finanzagentur.de
Herausgegeben von der Abteilung Unternehmenskommunikation, Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH, Frankfurt/Main
Copyright: Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH, Frankfurt/Main, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten."

Zusammenfassend kann man sagen, dass Herr Alt bezüglich seiner selbst oder seines Unternehmens betreffend, der „Bundesagentur für Arbeit“, doch sehr stark von den tatsächlichen Verhältnissen abweicht.

Der Leistungsmisbrauch liegt primär allein schon in der Anmaßung von der Annahme es handele sich bei der BRD GmbH um einen „Staat“ oder in der Weiterführung des Gedankens die sogenannte Bundesagentur für Arbeit hätte tatsächlich hoheitliche Aufgaben zu erfüllen.

Dies ist mitnichten der Fall.

Beide Organisationen sind illegal und umgehen auf diese Art und Weise das, was hoheitliches Recht und Tun in einem existierenden souveränen Staat ausmachen würde.

Warum und wie dies alles zusammenhängt wird hier erklärt:
<http://kuenstlerlounge.jimdo.com/aktuelles/brd-gmbh/>

Der Kommentar wurde nicht veröffentlicht, daher meine Abfrage:

Mein nicht veröffentlichter Kommentar vom 05.04.2011 / Mehr Hartz IV Missbrauch? / zu Händen Redaktion

Sehr geehrte Herren Ronicke, Manzke-Eberling, Maßmann, Schmidt und Stange,

in vorgezeichneter Angelegenheit nochmals meine Nachfrage außerhalb des Forums warum mein Kommentar zensiert und nicht veröffentlicht worden ist?

Es wurde von mir zu Ihrem Artikel

>Mehr Hartz IV Missbrauch?

<http://www.sozialleistungen.info/news/02.04.2011-mehr-hartz-iv-missbrauch/>

Nachricht zum Thema Hartz IV / ALG II vom 02.04.2011 um 12:01 Uhr

Nach einem Bericht der "Berliner Zeitung" hat der Leistungsmissbrauch beim ALG II im Jahr 2010 einen Rekordstand erreicht. Das Blatt beruft sich hierbei auf Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA).

"Die aktuellen Zahlen sagen nicht, dass immer mehr Hartz-IV-Empfänger betrügen", so BA-Vorstandsmitglied Heinrich Alt in der "Berliner Zeitung". Vielmehr belege die Statistik, dass die Jobcenter gut aufgestellt sind. Wegen Leistungsmissbrauch seien insgesamt 226.269 Straf- und Bußgeldverfahren eingeleitet worden. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2009 entspreche dies einer Zunahme um 37,4 Prozent.

Alt zufolge seien die Mitarbeiter gut qualifiziert und sensibilisiert. Ferner werde das Verfahren zu Überprüfung der Leistungsempfänger fortlaufend optimiert. In rund 35.000 Fällen habe sich der Verdacht auf Leistungsmissbrauch jedoch nicht bestätigt. <

ausführlich Stellung genommen, siehe Anlage pdf-Datei.

Ich habe in meinem Kommentar am Beispiel des oben genannten Artikels deutlich gemacht auf wessen Seite ein Rechtsbruch stattfindet und wer hier Leistungen tatsächlich missbraucht.

Es wurden von mir Ross und Reiter genannt; wenn Sie diese Offenheit in Ihrem Forum nicht wünschen, bitte teilen Sie mir dies mit.

Mit freundlichen Grüßen



**"Philipp Ronicke - sozialleistungen.info" <mail@sozialleistungen.info
antwortete:**

Sehr geehrter Herr Werner,

vielen Dank für ihre Zuschrift. In der Regel werden auf sozialleistungen.info alle Kommentare veröffentlicht, soweit diese keine Rechte Dritter verletzen. Dies können Sie auch an der Vielzahl durchaus kritischer Stimmen erkennen.

Allerdings fühle ich mich als Betreiber der Domain auch in gewisser Weise dem Schutz der rechtlich oftmals unbedarften Leser vor rechtlich offensichtlich nicht zutreffenden Darstellungen verpflichtet. Eine solche Information sehe ich im Falle ihres Kommentars als gegeben an.

<http://www.sozialleistungen.info/news/02.04.2011-mehr-hartz-iv-missbrauch/>

Ihr Kommentar erzeugt durch eine geschickte Vermischung von ähnlich klingenden Namen den Eindruck, als gäbe es grundsätzlich keine rechtliche Legitimation für das Bestehen Deutschlands als Staat. Darüber hinaus wird behauptet, dieser bestehe tatsächlich nicht als Staat sondern in Form einer BRD-GmbH.

Es besteht meinerseits kein Interesse daran, Beiträge dieses Inhalts zu verbreiten oder Verschwörungstheorien dieser Art eine Plattform zu bieten. In sofern bitte ich Sie, in Zukunft auf Kommentare, die die o.g. Aussage enthalten, zu verzichten. Gleichwohl würde ich mich freuen, wenn Sie darüber hinaus auch zukünftig auf sozialleistungen.info kommentieren würden.

Zudem enthält ihr Kommentar eine Vielzahl personenbezogener Daten, deren Veröffentlichung jedenfalls fragwürdig ist.

Beste Grüße,

Philipp Ronicke - www.sozialleistungen.info

Meine Stellungnahme dazu:

Ihre Nachricht vom 07.03.2011

Sehr geehrter Herr Ronicke,

danke für Ihre Nachricht;

Erstens: Bezüglich *>der rechtlich offensichtlich nicht zutreffenden Darstellungen und der Verletzung Rechte Dritter<* stimme ich Ihnen nicht zu. Die Aussagen sind korrekt, zutreffend, Rechte Dritter wurden davon nicht berührt.

Zweitens: Ihre Interpretation zu *>Ihr Kommentar erzeugt durch eine geschickte Vermischung von ähnlich klingenden Namen den Eindruck, als gäbe es grundsätzlich keine rechtliche Legitimation für das Bestehen Deutschlands als Staat.<* ist unzutreffend. Die tatsächlichen Fakten sind bekannt und nachweisbar.

Drittens: *>Darüber hinaus wird behauptet, dieser bestehe tatsächlich nicht als Staat sondern in Form einer BRD-GmbH.<* So ist es:

<http://www.deutsche-finanzagentur.de/foot-navigation/impressum/>

Zur Erläuterung der Fakten:

BRD GmbH Europa

<http://www.youtube.com/watch?v=fcGiVhF4M6A&feature=youtu.be>

Zur Überprüfung: <http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/qg/gesamt.pdf>

Viertens: *>Es besteht meinerseits kein Interesse daran, Beiträge dieses Inhalts zu verbreiten oder Verschwörungstheorien dieser Art eine Plattform zu bieten.<* Das ist die entscheidende Kernaussage. Somit gehe ich von Ignoranz und Desinteresse aus, die offensichtliche Zensur ist damit belegt im ach so freien Internet.

Fünftens: *>In sofern bitte ich Sie, in Zukunft auf Kommentare, die die o.g. Aussage enthalten, zu verzichten.<* Eindeutig ein Maulkorb.

<http://www.sozialleistungen.info/news/02.04.2011-mehr-hartz-iv-missbrauch/>

Sechstens: >Zudem enthält ihr Kommentar eine Vielzahl personenbezogener Daten, deren Veröffentlichung jedenfalls fragwürdig ist.< Kompletter Unsinn, da alle Inhalte nachprüfbar, nachweisbar und für jeden interessierten Menschen frei zugänglich sind.

Resümee:

Selbstverständlich macht es keinen Sinn unter Umständen von eindeutiger Zensur heute und in Zukunft auf

<http://www.sozialleistungen.info/>

zu kommentieren. -

Mit freundlichen Grüßen



"Philipp Ronicke - sozialleistungen.info" <mail@sozialleistungen.info meinte abschließend:

Sehr geehrter Herr Werner,

vielen Dank für ihre Nachricht. Zu den angeblichen Fakten: Sie übersehen, dass die "Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH" eine Finanzdienstleistungsunternehmen, das im Besitz der Bundesrepublik Deutschland steht.

Zum Thema angeblicher Zensur möchte ich anmerken, dass sie ausreichend Gelegenheit hatte ihre Ansichten in diesem Zusammenhang auch auf sozialleistungen.info zu vertreten und zu veröffentlichen. Die Kommentarfunktion dient vornehmlich zur Diskussion im Kontext des jeweiligen Nachrichtenartikels, nicht zur gebetsmühlenartigen Verbreitung von jedenfalls zweifelhaften rechtlichen Darstellungen. Ihrer Rechtsauffassung wurde daher hinreichend Gehör zu teil, es handelt sich nicht um Zensur.

Beste Grüße,

Philipp Ronicke - www.sozialleistungen.info

UM WAS DENN DANN HERR RONICKE?